



Medienmitteilung PRE BioGemüse Seeland

Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Kanton Freiburg vertreten durch die Direktion der Institutionen und der Landw- und Forstwirtschaft, ILFD und dem Trägerverein PRE BioGemüse Seeland am 22.11.2021

Mit der Unterzeichnung kann das Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE) BioGemüse Seeland nach über sechsjähriger Vorbereitungsfrist nun umgesetzt werden. Gemüseproduzenten und Akteure im lokalen Tourismus haben das Projekt initiiert, um die regionale Wertschöpfung zu sichern bzw. in den nächsten Jahren deutlich zu steigern. Heute gilt der Dank, so Fritz Burkhalter, Präsident des Trägervereins PRE BioGemüse Seeland, all jenen, die das Projekt aktiv unterstützt haben.

Mit einer Investition von Fr. 66 Mio. durch die Bio-Gemüse Produzenten, die Bio-Bauern und Murten Tourismus und einer bedeutenden Unterstützung von Fr. 7 Mio. durch den Bund sowie Fr. 5.6 Mio. durch den Kanton Freiburg, wollen die Akteure gemeinsam einen Mehrwert für den biologischen Gemüseanbau schaffen, die Nachhaltigkeit und den Tourismus weiterentwickeln sowie Fachkompetenzen fördern. Die gemeinsame Schaffung von ausstrahlender regionaler Wertschöpfung steht im Vordergrund. Im durch die kantonalen und eidgenössischen Behörden geprüften und gutgeheissenen Projekt sind verschiedene Teilprojekte geplant, welche dem übergeordneten Ziel dienen sollen.

Mit zwei Neubauten in Produzentenhand wird die durch die steigende Nachfrage auf dem Schweizer Markt dringend notwendige Kapazitätserweiterung zur effizienten Konfektionierung von Bio-Gemüse geschaffen. Die bedeutenden Investitionen kommen auch dem lokalen und regionalen Gewerbe zugute.

Mit der B2B PRE Bio Gemüse Seeland GmbH, einer Neugründung im Rahmen der Umsetzungsvorbereitungen, wird eine hybride Vermarktungsplattform für das gesamte Angebot des Freiburger Biolandbaus mit Ausrichtung auf die Gastronomie, den lokalen Detailhandel und die Hofläden geschaffen. Den Kunden soll mit Hilfe eines attraktiven, digitalisierten und personalisierten Geschäftsprozess ein vollständiges, regionales Bio-Sortiment angeboten werden.

Die Unterstützung der Bio-Gemüse Produzenten im Anbau mit dem Austausch zwischen Produzenten und der Forschung und Beratung übernimmt die ebenfalls gegründete InnoPlattform Bio GmbH, welche nun schrittweise aufgebaut wird.

Das Ziel den Konsumenten die Gemüseproduktion über die Region hinaus erlebbar zu machen und so das Vertrauen in die Produkte aus dem Seeland zu stärken, wird im Teilprojekt Tourismus – unter der Leitung von Murten Tourismus – verfolgt. Mit neuen touristischen Erlebnisangeboten, welche die Kundschaft für Regionalität, Qualität und Bio sensibilisieren und neuen Umsatz und mehr Wertschöpfung generiert.

Die Weiterentwicklung der involvierten Branchen, die übergreifende Zusammenarbeit und der intensive Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten in den Teilprojekten unter einer Gesamtprojektleitung führen zu einer entscheidenden Stärkung nach innen. Nach aussen werden die Massnahmen einheitlich durch ein gemeinsames Marketingkonzept unterstützt und so die Region gestärkt.

Der Verein mit seinen 30 Mitgliedern, ist für die Projektsteuerung und Koordination der Teilprojekte zuständig. Burkhalter, der dem Verein vorsteht, unterstreicht auch die gute Zusammenarbeit mit den Behörden, an welche der Verein in den Jahren der Umsetzung zu rapportieren hat. Er betont, dass sich nun alle Beteiligten ausserordentlich auf die Umsetzung der geplanten Arbeiten freuen und mit viel Begeisterung und Leidenschaft ans Werk gehen werden.

Kontakt:

Präsident, Fritz Burkhalter
Trägerverein PRE BioGemüse Seeland
c/o BNPO Schweiz
Löwenplatz 3
3303 Jegenstorf
Tel: 079 300 28 91